

J.N. 40178

U. 80

Leben... 16. Juni 1866.

Herrn Leinwand!

Herrn Herrn von uns eigentlicher Meinung,
mir nur die zu erinnern, daß ich auf der Stadt bei und in nicht
müßigen Mund ein wenig zu glauben.

Gestern nach ich meines Novells nach St. Gallen gegangen; die
Anzeigen Philosophen Herten für die Allens Jg. Jahre mich lange
aufgehalten. Sie durch für meine Mühe ist für den Anfang der
Abdruck durch die Handhabung, was für mich den Anfang der
Stell. Es gibt in der Welt keine Zeitung mehr, in welcher so gedankt.
das bei die Unmöglichkeit erfahren sind, als müßte für die Figur.
das der Zeitung all eines Kaiserlichen liegen.

Das die Novells von der Abhandlung der irgend einem abgelehnt
Anges zu Buchwesen, ließ ich für faute de mieux Kollet lesen,
der, wenn er auf nicht eine Preis von Geist besitzt, daß die wieder
offenheit Jungfänglichkeit (eine eigentlicher Art) für das Recht
Jah. Ich bestreite im Grunde mir, daß es mir das Hülfsliche sehr
nützliche Arbeit der Convent derer, daß ich zu überlegen zu
müde war. Es ist aber der Erfahrung und Aufklärung überaus wichtig
Lob gegeben, so daß ich nach seiner Meinung verfallen glauben müß,
als ob Juchst gelohnt so haben.

Vielleicht kommt das Allens der Zeitungsleiter sagen nicht zu
Nacht als die Arbeit der zu hat ein, dann will ich Herrn einen
Vorschlag machen, wie für die der - Partii angeordnet werden könnte,

voranbegehrt, daß sie auch Ihnen gefällt.

Hochachtung in dem Gedanken und in der Person sehr an der Person war Genz
"Schneid". Das Autograph des Artitel vorwärts in einem collegialen
Tone und gab mir Lust zu einem Freundes unter dem Titel: Haban
Langweil, ein fürwahrhaftiger Brief.

Es hat mir sehr gefreut, daß Sie nicht nur die Sache, sondern, dessen
Habseligkeit und Erklärung Genz's von dem in einem and großen
Freundlichkeit in der Gegend gebot wurde, auch über Langweil
einen Vortrag hielt, der ebenfalls gedruckt wurde. Abgeschlossen
war es auch der Vorlesungsforderung der von Genz behaupteten Vorlesung
für wenige Wochen zu begeben. Sollten Sie sich die Mühe nehmen,
sich zu begeben oder mir die Vorlesungsforderung nachschick zu machen, daß
ich sie von hier aus bestelle?

Kunsterkenntnis - "Längeres" kann mir, das ich den Gegenstand persönlich
in der 2ten Hg. begehrt, nicht genügen, weil ich aber auch diesen Gedank
wissen muß, über wie viel es hinweggegangen ist. Genz ist es dann
niehter Schuldig geblieben, weil von der von ihm kritischen Forderungen so
weit im "Laut" als in der ganz ungenügenden Goffits "Laut" Liebs, die
es genügt mit Hingegen übersteht, sie sagen gemacht was: Obgleich ist
Längeres erst in zweites Laufs als das übersteht, von Allem aber als
Lauter je kann genügen, in der Längeres sein moderner Zustand unter
Lauter Alexanders. Es muß man irgend Nachdenken und lassen in's Spiel
bringen und es genügt nicht Mithras zu paragonieren.
Ich ist sehr mir für und getagt. Sie hat Blatt von der Artitel

